

AFRIKABILDER

AFRIKABILDER

**Zum Afrika-Diskurs
in deutschen Medien**

**Eine Tagungsreihe
zum Alltagsrassismus
in Deutschland**

30. Mai – 2. Juni 2012

veranstaltet von

Arbeit und Leben Bremen

Universität Bremen

Kulturwissenschaft Fachbereich 9



Afrikabilder: Zum Afrika-Diskurs in deutschen Medien – Eine Tagungsreihe zum Alltagsrassismus in Deutschland

Die meisten Menschen in Deutschland wissen relativ wenig über ›Afrika‹. Doch danach gefragt, was ihnen zu Afrika einfällt, konfrontieren sie die Fragenden, auch wenn sie sich auf aktuelle Ereignisse in Afrika beziehen, vielfach mit stereotypen Afrikabildern und Vorurteilen, die kaum etwas mit den Realitäten des Kontinents und seinen Regionen gemein haben. Ihre Kommentare und Statements gründen dabei häufig noch immer auf kolonialen Darstellungsstrukturen und rassistischen Grundmustern.

Nach unserer Einschätzung prägen Fremdenfeindlichkeit, Stereotype und rassistische Denkmuster noch immer die Alltagswirklichkeit in Deutschland. In diesen Diskurs sind wir auf vielfältige Weise verstrickt, was aber nicht gleichbedeutend meint, dass wir erklärte RassistInnen sind. Vielmehr sind wir in einem Diskurs involviert, geprägt u. a. durch Literatur, Film, Fernsehen, Schulbücher, Museen und nicht zuletzt auch durch Nachrichtenmedien, in denen sich rassistische Ressentiments, mehr oder weniger latent und in Teilen explizit, fortlaufend reproduzieren. Zum Kernstück dieses Rassismus gehört die hierarchische Konstruktion vom zivilisierten ›Wir‹ und den primitiven ›Anderen‹ und letztlich die »hierarchische Konstruktion von Schwarzen und Weißen« (Susanne Arndt).

Diesen quasi »per Mediensozialisation« verinnerlichten mehr oder weniger latenten Rassismus und seine Reproduktion in verschiedenen Bereichen der gesellschaftlichen Kommunikation erkennbar zu machen, ist ein zentrales Anliegen der Tagungsreihe. Sie zielt dabei weniger auf die Entlarvung individueller Bewusstseinsdefizite oder plumpe Medienschelke. In erster Linie soll Wissen darüber hinzu gewonnen werden, wie manifest und dominant sich bestimmte Afrikabilder im kollektiven Gedächtnis halten können und sich so u. a. »koloniale Perspektiven« bis in die Gegenwart unseres Handelns und unserer Sprache schleichen.

Die Tagungsreihe zielt auf die öffentliche Verbreitung des kritischen Diskurses über das Bild Afrikas in der deutschen Medienlandschaft, deren historische Herausbildung wie auch die aktuellen Erscheinungsbilder des Kontinents in verschiedenen Medien. Damit will die Tagungsreihe dazu beitragen, differenzierte Sichtweisen zu Afrika und Zugangsweisen zu Anderen jenseits von Klischees und kolonialen Mustern zu vermitteln.

Mit der nach medialen Schwerpunkten gegliederten Tagungsreihe sollen besonders PädagogInnen in schulischen- und außerschulischen Bildungsbereichen, JournalistInnen, ErzieherInnen und entwicklungspolitische MultiplikatorInnen angesprochen werden, sowie auch junge Menschen und BürgerInnen, die ihre eigene Einstellung im Alltag reflektieren möchten.

MITTWOCH
30. MAI
DGB-HAUS /
CITY 46 (AB 16 UHR)

- 11:00 Uhr Eröffnung & Begrüßung:
Dr. Margrit E. Kaufmann, Kulturwissenschaft, FB 9
Universität Bremen;
Manfred Weule, Arbeit und Leben Bremen
- 11:30 Uhr Grußworte: Dr. Carsten Sieling, Bremen (MdB),
Rainer Kuhn, ver.di Bremen
- 12:00 Uhr Vorstellung des Tagungsprogramms:
Rahime Diallo, Den Haag
- 12:30 Uhr Vortrag: **Afrikabilder – Zur Geschichte des
Afrikadiskurses in Deutschland**,
Dr. Aissatou Bouba, Universität Bremen
Diskussion des Vortrags, Moderation: Rahime Diallo
Pause
- 16:00 Uhr Begrüßung & Einführung: Rahime Diallo
- 16:15 Uhr Vortrag: **Von Heinz Rühmann bis zum Traumschiff –
Bilder von Afrika im deutschen Film**,
Martin Baer, Regisseur, Berlin
- 17:00 Uhr Film & Diskussion: »**Befreien Sie Afrika**«, Martin Baer
- 20:00 Uhr Film: »**Kinshasa Symphonie**«, Martin Baer

DONNERSTAG
31. MAI
DGB-HAUS /
KULTURBUNKER (AB 19 UHR)

- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung: Rahime Diallo
- 10:15 Uhr Vortrag: **Journalisten der Finsternis – Akteure,
Strukturen und Potenziale deutscher Afrika-
Berichterstattung**, Dr. Lutz Mükke, Universität Leipzig
- 11:15 Uhr Vortrag: **Zwischen Revolutionär und Rumgetränk:
Patrice Lumumba in den Massenmedien und
der Popkultur**,
Johnny Van Hove, Universität Gießen
Pause

- 12:15 Uhr Erweitertes Podium zu den Vorträgen
mit Dr. Lutz Mükke, Johnny Van Hove und
Nadina Schwarzbeck (freie Journalistin)
Moderation: Rahime Diallo
- 15:00 Uhr Fahrradstadtrundfahrt: **Koloniale Spuren in Bremen**
mit Kim Annakathrin Ronacher, Bremen
Treffpunkt: H. H. Meier-Allee, Ecke Emmastr. (2 Std.)
- 19:00 Uhr Begrüßung und Einführung: Rahime Diallo
- 19:00 Uhr Vortrag: **Möglichst wild und nackt – Zur Rolle
der historischen Fotografie am Bild von Afrika**,
Manfred Weule, Bremen
- 20:00 Uhr Ausstellungseröffnung und Performance:
**Schwarz-weiß. Selbst- und Fremdzuschreibung
»afrikanischer« StudentInnen in Bremen**,
Katharina Mevissen, N.N.,
Studierende des FB 9 Universität Bremen

FREITAG
1. JUNI
DGB-HAUS /
STADTBIBLIOTHEK (AB 15 UHR)

- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung: Rahime Diallo
- 10:15 Uhr Vortrag: **Die Darstellung Afrikas im Museum –
historische Einblicke am Beispiel Bremens**,
Silke Seybold, Überseemuseum Bremen
- 11:30 Uhr Vortrag: **In Afrika gibt es auch Hochhäuser?
Die Auseinandersetzung mit dem Blick auf die
»Anderen« am Beispiel des Rautenstrauch-Joest
Museum in Köln**, Prof. Dr. Marianne Bechhaus-Gerst,
Köln
- 12:30 Uhr Diskussion der Vorträge, Moderation: Rahime Diallo
Pause
- 15:00 Uhr Begrüßung und Einführung: Rahime Diallo
- 15:15 Uhr Vortrag: **Schwarze Menschen in Kinderbüchern**,
Dr. Eske Wollrad, Hannover
- 16:00 Uhr Vortrag: **Afrikabilder in bremischen Schulbüchern –
Eine Stichprobe**, Elisabeth Dulko, N.N.,
StudentInnen des FB 9 Universität Bremen
- 17:00 Uhr Diskussion der Vorträge, Moderation: Rahime Diallo
- 19:00 Uhr Lesung: **Literatur. Ein Fenster und eine Brücke**,
Dr. Sènouvo Agbota Zinsou, Universität Bayreuth

SONNABEND

2. JUNI

PLANTAGE 13, EINGANG 26

- 10:00 Uhr Begrüßung: Prof. Dr. Dr. Christoph Auffarth,
Dekan des FB 9 Universität Bremen
- 10:20 Uhr Einstieg: **Afrikabilder & Alltagsrassismus –
Geschichte(n) und Aktualität**,
Dr. Margrit E. Kaufmann, bik / Kulturwissenschaft
FB 9 Universität Bremen
- 10:45 Uhr Pause
- 11:15 Uhr Impulsvortrag: **Rassismus (Wider)Sprechen.
Was hat Weißsein damit zu tun?**
Prof. Dr. Susan Arndt, International School of African
Studies University of Bayreuth
Podiumsdiskussion:
**Alltagsrassismen, Ausgrenzungserfahrungen
& Weißseinsreflexionen – aktuelle Positionen
und Ansätze in Praxis und Wissenschaft**
mit Prof. Dr. Susan Arndt; Libuse Cerna (Bremer Rat
für Integration); Lawrence Oduro-Sapong (Diversity
Trainer); Allegra Tekleab (Koordinationsstelle
Integration Elmshorn), angefragt Dr. Grada Kilomba
(Psychologin & Schriftstellerin)
- 13:00 Uhr Mittagspause
- Drei Workshops (zur Auswahl)
mit professionellen Trainer/innen**
Aufgrund begrenzter Teilnahmeplätze in den
Workshops wird um Voranmeldung gebeten unter:
janne.grote@bigsss-bremen.de
- 14:00 Uhr Workshop I:
**Afrikabilder und Weißseinsreflexion
mit Lawrence Oduro-Sapong**
In diesem Workshop geht es darum, sich bewusst zu
machen, dass Weißsein mit Privilegien verbunden ist,
die meistens nicht als solche wahrgenommen werden.
- 14:00 Uhr Workshop II:
**Brücken bauen
mit Dr. Sénouvo Agbota Zinsou**
In diesem Workshop wird improvisierend und schrei-
bend ein kleines Theaterstück zum Thema »Mit den
Kulturen Brücken zwischen den Menschen bauen«
eingespielt. Musiker/innen sind explizit willkommen
und können gerne ihre Instrumente mitbringen.

- 14:00 Uhr Workshop III:
**Diskriminierung in Schulen – ein Problem?
mit dem YES-Projekt, verikom Hamburg**
Ein Workshop für Schüler/innen, Lehrer/innen und
Akteur/innen im schulischen Kontext.
Er beschäftigt sich mit Faktoren, die zur Benach-
teiligung in Schulen beitragen können, und damit,
wie ihre Wirkung abgemildert werden kann.
- 17:00 Uhr Gemeinsamer feierlicher Ausklang der Tagung
mit Gesprächen & Filmprogramm

TAGUNGSORTE:

- ▶ **DGB-Haus** Bahnhofsplatz 22-28, 28195 Bremen
- ▶ **City 46 (Kino)** Birkenstraße 1, 28195 Bremen
- ▶ **Kulturbunker** Berliner Straße 22 c, 28203 Bremen
- ▶ **Plantage 13** Plantage 13, Eingang 26, 28215 Bremen
- ▶ **Stadtbibliothek/Zentralbibliothek** Am Wall 201,
28195 Bremen

TEILNAHMEBEITRÄGE:

- ▶ 15 € pro Tagungstag, Erwerbslose ermäßigt 5 €
- ▶ Studierende: 10 € für die gesamte Tagung
An einzelnen Veranstaltungen können Studierende
bei Vorlage des Studentenausweises kostenlos
teilnehmen.

ANMELDUNG UND WEITERE AUSKUNFTE:

- ▶ **Bildungsvereinigung
Arbeit und Leben Bremen**
Bahnhofsplatz 22-28
28195 Bremen
Telefon 0421 .. 9 60 89-0
Fax 0421 .. 9 60 89-20
E-Mail info@aulbremen.de
www.aulbremen.de

**ARBEIT
UND
LEBEN**





FESTIVAL CONTRE LE RACISME 2012

Vom 11. bis 15. Juni 2012 findet das »Festival contre le racisme« zum zweiten Mal auch in Bremen statt. Weitere Informationen unter **www.hb-contre-le-racisme.de** oder **www.hb-contre-le-racisme.blogspot.de**

KOOPERATIONSPARTNER DER TAGUNG:



FÖRDERER DER TAGUNGSREIHE:

- ▶ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- ▶ Hans-Böckler-Stiftung



UNTERSTÜTZER DER TAGUNG:

- ▶ Afrika-FreundInnen Bremen e.V.
- ▶ Afrika Netzwerk Bremen (ANB)
- ▶ Autonomer internationaler Studentenausschuss (AISA) Bremen
- ▶ Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk e.V. (BeN)
- ▶ City 46
- ▶ Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Bremen
- ▶ Mate ni kani – Verein zur Förderung kultureller Bildung in Niger e.V., Bremen
- ▶ Stadtbibliothek Bremen

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich für die **Tagung »Afrikabilder: Zum Afrika-Diskurs in deutschen Medien – Eine Tagungsreihe zum Alltagsrassismus in Deutschland«** vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2012 in Bremen an.

Die einzelnen Tage sind als Bildungsurlaub nach dem Weiterbildungsgesetz im Lande Bremen anerkannt.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ich melde mich an

- für die ganze Tagung
 für folgende Tage: 30.5. 31.5. 1.6. 2.6.

Ich brauche eine Teilnahmebestätigung Ja Nein

Der Betrag von _____ €
wird von mir bar entrichtet werden
überwiesen werden

Bankverbindung: Kontoinhaber: Arbeit und Leben Bremen
Bremer Landesbank Konto-Nr. 1052 502 005 BLZ 290 500 00
Stichwort: Afrikabilder

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____